

## Liefervorschrift zur Auftragsabwicklung der Jürgehake Gruppe

Stand: 01.06.2023

zwischen der

Jürgehake Gesellschaft für Kabelkonfektion und Metallverarbeitung mbH, Windmüllerstraße 41,  
59557 Lippstadt

nachstehend „Jürgehake“ genannt

und

---

### 1.)

#### **Allgemeines**

Eine wesentliche Anforderung in der Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten ist ein hohes Maß an Flexibilität und Termintreue. Die Kunden von Jürgehake fordern zunehmend kürzere Lieferzeiten und bessere Anpassung an die Marktgegebenheiten. Dies kann Jürgehake nur mit Unterstützung aller Lieferanten realisieren.

Kurzfristige Nachplanungen der Kunden von Jürgehake werden von Jürgehake erforderlichenfalls vorab per e-Mail dem Lieferanten bekannt gegeben und in die dem Lieferanten zugehenden Lieferabrufe übernommen.

Der Lieferant muss sicherstellen, dass korrekte Informationen bezüglich des Lieferstatus bei Rückfrage durch Jürgehake für die einzelnen Produkte schnell unterbreitet werden können.

Es ist zwingend erforderlich, dass der Lieferung die in den Jürgenhake – Lieferabrufen aufgeführte Bestellnummer in allen Liefer- und Rechnungspapieren aufgeführt ist. Nur so ist sichergestellt, dass die Vereinnahmung der Ware unverzüglich erfolgt und die mit dem Lieferanten vereinbarten Zahlungsfristen eingehalten werden.

## 2.)

### **Auftragsvergabe**

Die Auftragsvergabe an Lieferanten von Jürgenhake erfolgt

durch Einzel- oder Sammelbestellungen auf entsprechenden Vordrucken mit Angaben zu Bestellnummer/Lieferlos, Preis und Termin.

oder

durch Liefereinteilungen, mit denen Jürgenhake Bedarfsmengen pro Woche anzeigt und der Lieferant entsprechend den nachfolgend aufgeführten Bedingungen die Lieferlosgröße sowie den Anliefertermin unter Beachtung der vereinbarten Preise festlegt.

Die vorliegende Festlegung ist Grundlage für die Auftragsvergabe und Abwicklung per ED – Liefereinteilung und ergänzt die Jürgenhake Einkaufsbedingungen (siehe Anlage) in ihrer jeweils gültigen Form bzw. die mit dem Lieferanten einzelvertraglich getroffene Vereinbarung.

## 3.)

### **Datenübermittlung**

Die Übermittlung der Bedarfswerte geschieht wöchentlich auf folgendem Weg:

Zusendung von ED – Lieferabrufen in Listenform laut Anlage per E-Mail und Weiterverarbeitung derselben beim Lieferanten.

## 4.)

### **Erklärung der ED-Lieferabrufe**

Die Liefereinteilung mit den Dateninhalten ist dem Listenausdruck zu entnehmen. Die Übermittlung der Lieferabrufe erfolgt automatisiert aus dem ERP per E-Mail. Die Mengen, die mindestens einmal wöchentlich auf diesem Wege abgerufen werden, müssen mit den im Lieferplan aufgeführten Mengen identisch sein. Bei nicht kommunizierten Abweichungen ist umgehend der Einkauf von Jürgenhake zu kontaktieren.

Der Lieferant hat sicherzustellen, dass bei der Weitergabe der von Jürgenhake übertragenen Daten die Dateninhalte korrekt fortgeschrieben werden.

Im Fall eines fehlenden, wöchentlichen Abrufs ist ebenfalls der Einkauf von Jürgenhake zu kontaktieren.

## 5.)

### **Lieferlos**

Unabhängig von den internen Festlegungen der Lieferanten zur Fertigungslosgröße ist darauf zu achten, dass nur die pro Woche eingeteilten Mengen termingenau angeliefert werden.

## 6.)

### **Liefertermine**

Die in den Lieferabrufen angegebenen Termine sind – unter Berücksichtigung der Lieferlosgrößen – einzuhalten (Eingang Warenannahme vereinbarte Empfangsstation).

## 7.)

### **Abnahmeverpflichtung**

Eine Abnahmeverpflichtung besteht für Artikel, die laut Lieferabruf eingeteilt sind für

Vormaterial: 4 Wochen.

8.)

## Lieferverpflichtung

Soweit es sich bei den Vertragsgegenständen um speziell für Jürgenhake entwickelte Waren handelt, insbesondere Jürgenhake sich direkt oder indirekt an den Kosten für Entwicklung und / oder Fertigungsmittel beteiligt hat, verpflichtet sich der Lieferant, Jürgenhake mit den Vertragsgegenständen im Rahmen des Bedarfes zu versorgen und Bestellungen von Jürgenhake anzunehmen, solange Jürgenhake die Vertragsgegenstände benötigt. Ein Anspruch des Lieferanten auf Abnahme bestimmter Mengen besteht unbeschadet der Regelung in Ziffer 7.) jedoch nicht, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist.

Ort, Datum

Ort, Datum

---

Lieferant

---

Jürgenhake Gesellschaft für Kabelkonfektion  
und Metallverarbeitung mbH

Dr.-Ing. Christoph Jürgenhake  
Geschäftsführer

Anlagen:

Muster „Liefereinteilung“

Allgemeine Einkaufsbedingungen der Jürgenhake Gruppe